

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
Inhaltsverzeichnis	I
Literaturverzeichnis	VIII
Abkürzungsverzeichnis	XXIV

1. TEIL: EINFÜHRUNG

§ 1 Gegenstand der Arbeit	1
§ 2 Begriffsklärungen	2
<u>A. Territorialitätsprinzip</u>	3
<u>B. Universalitätsprinzip</u>	5
<u>C. Einheit des Konkurses</u>	7
<u>D. Mehrheit des Konkurses</u>	7
<u>E. Zusammenfassung</u>	9

2. TEIL: INLANDSWIRKUNGEN EINES AUSLANDSKONKURSES

§ 1 Territorialitäts- oder Universalitätsprinzip im geltenden Recht	10
<u>A. Die Gesetzeslage</u>	10
<u>B. Die Entwicklungsgeschichte des Prinzipienstreits</u>	12
I. DIE RECHTSPRECHUNG	12
II. DAS SCHRIFTTUM	13

III. AUSNAHME: KONKURSVERWALTER EINER AUSLÄNDISCHEN JURISTISCHEN PERSON	14
IV. ARGUMENTE FÜR TERRITORIALITÄT UND UNIVERSALITÄT	15
§ 2 Die Voraussetzungen der Anerkennung eines ausländischen Verfahrens	20
<u>A. Eingliederung in das bestehende System der Anerkennungs- normen</u>	20
I. ENTSPRECHENDE ANWENDUNG DES § 328 ZPO WEGEN § 72 KO	20
1. Trunks Argumentation	20
2. Stellungnahme	22
II. GEBIETET EG-RECHT EINE ENTSPRECHENDE ANWENDUNG DES § 328 ZPO ?	27
III. ANERKENNUNG ANALOG § 16a FGG	28
IV. ZWISCHENERGEBNIS	29
<u>B. Die Anerkennungsvoraussetzungen</u>	29
I. QUALIFIKATION ALS KONKURS	30
1. Der internationalrechtliche Begriff des Konkurses	30
2. Beispielsfälle	32
II. WIRKSAMKEIT DES AUSLÄNDISCHEN KONKURSERÖFFNUNGS- BESCHLUSSES	33
III. EXTRATERRITORIALER GELTUNGSANSPRUCH	34

IV. INTERNATIONALE ZUSTÄNDIGKEIT FÜR EIN UNIVERSAL- VERFAHREN	35
1. Trennung von internationaler Zuständigkeit und internatio- naler Sachregelungskompetenz	36
2. Funktion der internationalen Zuständigkeit	37
3. Bestimmung der internationalen Zuständigkeit	38
a. § 71 Abs. 1 und §§ 238 Abs. 1 und 2 KO analog	38
b. § 71 Abs. 1 KO analog	40
c. Die Theorie vom Geschäftszentrum	41
aa. Das Geschäftszentrum einer Gesellschaft	42
bb. Das Geschäftszentrum natürlicher Personen	42
d. Vorteile	44
V. KEIN PARALLELER INLANDSKONKURS	45
1. Die Art des Inlandskonkurses	45
2. Die bloße Möglichkeit der Eröffnung eines Inlandskon- kurses	46
3. Die Konkurslücke oder der Anwendungsbereich des § 238 KO	47
a. Der ausdrücklich geregelte Anwendungsbereich des § 238 KO	47
aa. § 238 Abs. 1 KO	47
bb. § 238 Abs. 2 KO	49
b. Analoge Anwendung der §§ 238 Abs. 1 und 2 KO	50
aa. Die Auffassung von Hanisch	50
bb. Pielorz' Auffassung	51
c. Bedenken gegen eine Analogie	52
VI. KEIN ORDRE PUBLIC-VERSTOß	54
1. Anforderungen an einen ordre public-Verstoß	54
2. Beispielfälle	55
VII. VERBÜRGUNG DER GEGENSEITIGKEIT	56
VIII. INLANDSPUBLIKATION BZW. KENNTNIS/KENNENMÜSSEN	58
<u>C. Das Anerkennungsverfahren</u>	59

	SEITE
§ 3 Wirkungen des ausländischen Verfahrens im Inland	61
<u>A. Rechtsfolgen des Vorliegens der Anerkennungsvoraussetzungen</u>	61
I. KONKURSRECHTLICHE RECHTSFOLGEN	61
II. TATBESTANDSWIRKUNGEN DES AUSLÄNDISCHEN VERFAHRENS	64
<u>B. Von der Anerkennung unberührte Gläubigerrechte</u>	64
I. § 237 KO	64
II. DER ZWECK DES § 237 ABS. 1 KO	65
III. DIE GLÄUBIGERRECHTE AUS § 237 ABS. 1 KO	67
1. Titelprozesse nach Konkurseröffnung	67
2. Eilmaßnahmen nach Konkurseröffnung	71
3. Materieller Regelungsgehalt des § 237 Abs. 1 KO	71
<u>C. Einzelne Wirkungen des ausländischen Verfahrens</u>	75
I. DER KONKURSMASSEUMFANG	76
1. Die deutschen Pfändungsgrenzen	77
2. Inländischer Neuerwerb	78
3. Hinzuziehen schuldnerfremder Gegenstände	80
II. DIE HANDLUNGSBEFUGNIS VON KONKURSVERWALTER UND GEMEINSCHULDNER BEZÜGLICH DER INLANDSMASSE	82
1. Grundsatz	82
a. Materielle Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	82
b. Prozessuale Verfügungsbefugnis	84
2. Einschränkungen	86
a. Hoheitliche Konkursverwalterbefugnisse nach der ausländischen lex fori concursus im Inland	86
b. Nichtanerkennung einer stärkeren materiellrechtlichen Handlungsbefugnis	87

	SEITE
c. Passivprozeßführungsbefugnis des Gemeinschuldners	89
d. Vollstreckungsgegnerschaft des Gemeinschuldners	91
e. Materiellrechtliche Verfügungsbefugnis des Gemeinschuldners bis zur Inbesitznahme der Masse durch den Konkursverwalter	92
f. Materielle Verfügungsbefugnis des Gemeinschuldners, wenn er gemäß § 237 Abs. 1 KO vollstreckungsberechtigte Gläubiger befriedigt	93
g. Faktische Dispositionsmöglichkeit des Gemeinschuldners durch Anwendung inländischer Gutglaubensvorschriften	94
aa. Gutgläubensschutz durch Anordnung der <i>lex situs</i>	94
bb. Drittschuldnerschutz	96
h. Ergebnis	99
3. Vollstreckbarerklärung des ausländischen Konkurseröffnungsbeschlusses	99
III. AUSWIRKUNGEN DES AUSLANDSKONKURSES AUF IM INLAND SCHWEBENDE PROZESSE	104
1. Die Problemlage	104
2. Argumente für und gegen eine Anwendung des § 240 ZPO im Auslandskonkurs	105
IV. MASSEGLÄUBIGER/KONKURSGLÄUBIGER	108
1. Grundsatz	108
2. Einschränkungen	110
a. Berücksichtigung der öffentlichen Kassen	110
b. Einschränkungen zugunsten inländischer Arbeitnehmer	111
V. AUSWIRKUNGEN DES AUSLANDSKONKURSES AUF SCHWEBENDE VERTRÄGE ENTSPRECHEND §§ 17 - 23 KO	113
VI. DIE ANFECHTUNG IM INLAND WÄHREND DES AUSLÄNDISCHEN VERFAHRENS	115
1. Berufung des Rechts des Staates, in dem sich das anfechtbare Rechtsgeschäft ereignete	115
2. Berufung der <i>lex fori</i> der Anfechtungsklage	116
3. Berufung des Rechts des Erwerbsaktes	117
4. Berufung des Rechts des Konkursstaates	119

	SEITE
5. Kumulative Berufung des Konkurs- und Erwerbsstatuts	120
6. Ergebnis	122
VII. DIE AUFRECHNUNG WÄHREND DES AUSLÄNDISCHEN VERFAHRENS	123
1. Lösungsmöglichkeiten	123
2. Stellungnahme	124
3. Ergebnis	126
4. § 237 KO und die Aufrechnung im ausländischen Verfahren	127
VIII. DIE AUSSONDERUNG INLÄNDISCHER GEGENSTÄNDE WÄHREND DES AUSLÄNDISCHEN VERFAHRENS	127
1. Aussonderung im Sinne des § 43 KO	127
2. Verfolgungsrecht und Ersatzaussonderung	129
3. Geltendmachung von Aussonderungsansprüchen im Inland	131
IX. DIE ABSONDERUNG INLÄNDISCHER GEGENSTÄNDE WÄHREND DES AUSLÄNDISCHEN VERFAHRENS	132
1. Grundsatz	132
2. Einschränkung	133
X. DER MATERIELLRECHTLICHE EINFLUß DER VERFAHRENSBEENDIGUNG AUF DIE KONKURSFORDERUNGEN	136
1. Inlandswirkungen eines ausländischen Zwangsvergleichs	136
a. Die vertretenen Auffassungen	136
b. Keinerlei Inlandswirkungen?	137
c. Die Bedeutung des Schuldstatuts für die Anerkennung	141
d. Bindung nicht teilnehmender/nicht zustimmender Gläubiger	143
e. Inhaltliche Anforderungen an den ausländischen Zwangsvergleich	145
2. Inlandswirkungen verwandter Rechtsinstitute (z.B. schweizerischer Konkursverlustschein, anglo-amerikanische Discharge)	146
a. Die vertretenen Meinungen	146
b. Anerkennung oder Nichtanerkennung	147
XI. KONKURSVERFAHRENSRECHT	150

	SEITE
XII. TATBESTANDSWIRKUNGEN DES AUSLÄNDISCHEN VERFAHRENS	152
1. §§ 209 Abs. 2 Nr. 2, 214 BGB	152
2. § 218 Abs. 1 S. 2 BGB	154
3. §§ 728 BGB, 131 Nr. 5 HGB	156
4. § 773 Abs. 1 Nr. 3 BGB	159
5. §§ 1670 Abs. 1, 1781 Nr. 3 BGB	160

§ 4 Ergebnis der Untersuchung	163
-------------------------------	-----

3. TEIL: AUSBLICK

§ 1 Der Stand der Reform im deutschen internationalen Insolvenzrecht	166
§ 2 Einige Gedanken de lege ferenda	167